Skitour 11. Dezember 2011

Die erste Skitour des Winters konnte dank den Schneefällen der vergangenen Woche durchgeführt werden.



Die anfänglich noch starke Bewölkung lockerte sich immer mehr auf und die Sicht auf die unten grüne und oben weisse Zentralschweiz wurde immer besser. Nur eine hartnäckig über dem Spirstock hängende Wolke und der kühle Wind hielten uns vor einer noch längeren Rast ab.



Heinz Höppli

Es hatte zwar weit hinauf geregnet, doch wie oft bot das Laucherenstöckli mit den zahlreichen Routen-Varianten gute Verhältnisse für einen gemütlichen Saisonstart. Tourenleiter Michael, Hans Walkner, Hugo, Kerstin und ich fuhren mit dem Campi bis zur Alp Unter Wandli an der Ibergereggstrasse und sind in 1½ Stunden über Alt Stafel zum beliebten Gipfel aufgestiegen. Wir waren nicht die Einzigen mit der Idee Laucherenstöckli, doch dank der vielen Aufstiegsmöglichkeiten kam keine Hektik oder Platzangst auf.



Die Abfahrt Richtung Isentobelhütte war zwar nicht gerade ein lockeres Hinunterschwingen, doch viel besser als ich angenommen hatte. Vor allem im oberen Teil und in den letzten Hängen gegen unter Wandli kam richtiger Abfahrtsgenuss auf. So waren wir auch schon um 14 Uhr wieder beim Auto und konnten anschliessend auf der Terrasse des Posthotels an der Sonne den verdienten Kaffee geniessen.